

## **Reinigung, Pflege und Wartung von Kunststoff-Fenstern**

Zum heutigen Baustandard gehört in vielen Fällen auch der Einbau von Kunststoff-Fenstern anstelle der früher üblichen Holzfenster.

Die hochwertige Qualität der Kunststoff-Fenster und -Haustüren wird durch laufende Kontrollen während der Produktion und der Verarbeitung gewährleistet. Um eine hohe Lebensdauer sicherzustellen, sollten Sie neben den Glasscheiben auch die Rahmen Ihrer Fenster reinigen.

Nachfolgend informieren wir Sie über einige nützliche Tipps zur Pflege Ihrer Kunststoff-Fenster.

- **Reinigung von weißen Profilen**
- **Reinigung von lackierten und folienbeschichteten Profilen**
- **Reinigung der Glasscheiben**
- **Entwässerungsöffnungen**
- **Beschläge**
- **Richtiges Lüften**

### **Reinigung von weißen Profilen**

Die Oberfläche der Kunststoff-Fenster und -Haustüren ist so beschaffen, dass sie gegen Kalk und Zement völlig unempfindlich ist. Im Allgemeinen genügt ein einfaches Abwaschen von Glas und Rahmen mit einem haushaltsüblichen Reinigungsmittel, wie z.B. Reinigungsmilch oder Spülmittel. Die Hersteller empfehlen den Einsatz der handelsüblichen Reinigungsmittel in Verbindung mit Wasser, keinesfalls sollten scheuernde oder materiallösende Reiniger verwendet werden.

Mittel wie Nitroverdünnung, Benzin oder Ähnliches sind grundsätzlich zu vermeiden. Die Rahmen sollten nie trocken gerieben werden, da sie sich sonst elektrostatisch aufladen und somit den Staub anziehen würden.

### **Reinigung von lackierten und folienbeschichteten Profilen**

Reinigen und pflegen sie die Oberfläche regelmäßig und sorgfältig. Wischen Sie mit einem mit Wasser befeuchtetem Tuch über die Oberfläche. Bei stärkerer Verschmutzung verwenden sie am besten eine herkömmliche Handseifenlösung und ein befeuchtetes Kunstleder-tuch. Anschließend wischen sie mit frischem Wasser nach. Lackierte Oberflächen sind erst nach 4-5 Wochen ausgehärtet; in dieser Zeit sollten mechanische Beanspruchungen ver-

mieden werden. Abdeckbänder müssen für Acrylfarben zugelassen sein (z.B. Tesa 4172, 4438 oder 4880) und sind innerhalb einer Woche ohne Verwendung von scharfen Gegenständen wieder zu entfernen. Verfärbungen des Frischwassers bei der Erstreinigung rühren von Farbrückständen her und sind ganz normal.

## Reinigung der Glasscheiben

Verschmutzungen auf der Glasoberfläche niemals mit harten oder spitzen Gegenständen entfernen, da die Glasoberfläche sehr empfindlich ist. Gebrauchen Sie die haushaltsüblichen Reinigungsmittel oder Glasreiniger. Hartnäckige Flecken entfernen Sie mit einer Rasierklinge. Halten Sie diese flach zum Glas und schaben die Verschmutzung vorsichtig ab. Angebrachte Aufkleber können Sie relativ einfach ablösen, wenn Sie diese mit lauwarmem Wasser und einem Schwamm einweichen. Allgemeine Verschmutzungen, die z.B. durch Regen oder Staub auftreten, entfernen Sie problemlos und schnell mit den im Haushalt herkömmlichen Reinigungsmitteln.

## Entwässerungsöffnungen

In gewissen Abständen ist auch ein Kontrollieren der Entwässerungsöffnungen im Blendrahmen erforderlich. Ein absolut einwandfreier Wasserablauf bleibt nur dann gewährleistet, wenn diese annähernd sauber sind.

## Beschläge

Alle beweglichen Beschlagteile sind 2-mal jährlich zu ölen, um eine einwandfreie Bedienung gewährleisten zu können.

## Richtiges Lüften

Nach der Wärmeschutzverordnung müssen neue Fenster dicht sein. Deshalb müssen Sie häufiger lüften. So regeln Sie auch die Luftfeuchtigkeit in den Räumen. Maurer-, Putz- und Tapezierarbeiten bringen Feuchtigkeit in die Räume. Auch beim Waschen, Baden, Duschen, Kochen, Spülen, Reinigen usw. entstehende Feuchtigkeit reichert die relative Luftfeuchtigkeit im Raum ständig an. Des Weiteren gibt jede Person durch Atmen und Schwitzen Feuchtigkeit in die Luft ab. Deshalb ist regelmäßiges Lüften absolut erforderlich, denn kalte Außenluft reduziert bei Erwärmung die relative Luftfeuchtigkeit im Zimmer. Je nach Nutzung sollten alle Räume täglich 3-4 mal gelüftet werden. Am besten mit Durchzug durch Öffnen aller Fenster für 1-5 Minuten, je nach Außentemperatur. Feuchte Raumluft muss immer nach außen angeleitet werden. Heizen und regelmäßiges Lüften ist Voraussetzung für ein gesundes Raumklima. Ein beschlagenes Fenster ist das beste Zeichen, dass dringend gelüftet werden muss.